## Bernoulli Kette der Länge n

Wir betrachten eine Situation, bei der der Ausgand eine konstante Warscheinlichkeit hat. Dieses Event wird n mal gemacht, und kein Event wird von dem vorherigen beeinflusst.

Als Beispiel ziehe ich hier n Würfelwürfe herbei. Die Warscheinlichkeit, dass man bei einem Wurf eine 6 Würfelt ist  $\frac{1}{6}$ , die Warscheinlichkeit das dies nicht der Fall ist, ist  $\frac{5}{6}$ . Die Variable X beschreibt die Anzahl an gewürfelten 6en bei n Würfen.

-  $p = \frac{1}{6}$ : Warscheinlichkeit für einen Treffer - n: Anzahl an Versuchen - k: Anzahl an gewünschten Treffern - X: Anzahl an treffern

Die allgemeine Formel die hier angewendet werden kann lautet wiefolgt:

$$P(X=k) = \binom{n}{k} \cdot p^k \cdot (1-p)^{n-k}$$

 $\binom{n}{k}$  beschreibt die Anzahl an Möglichkeiten für k Treffer bei n Versuchen. Das heißt im eigentlichen Rechnen wird dies fast immer 1 entsprechen.

## genau k Treffer

$$P(X=k) = \binom{n}{k} \cdot p^k \cdot (1-p)^{n-k}$$

Die Warscheinlichkeit bei unserem Beispiel genau ein Treffer bei 5 Versuchen zu haben ergibt folgendes:  $p=\frac{1}{6}$  n=5 k=1

$$P(X=1) = 1 \cdot \frac{1}{6}^{1} \cdot (1 - \frac{1}{6})^{5-1} \approx 0,0804 = 8,04\%$$

## mindestens k oder mehr Treffer

$$P(X \geq k) = \sum_{l=k}^n \binom{n}{k} \cdot p^l \cdot (1-p)^{n-l}$$

## maximal k oder weniger Treffer

$$P(X \ge k) = \sum_{l=0}^k \binom{n}{k} \cdot p^l \cdot (1-p)^{n-l}$$